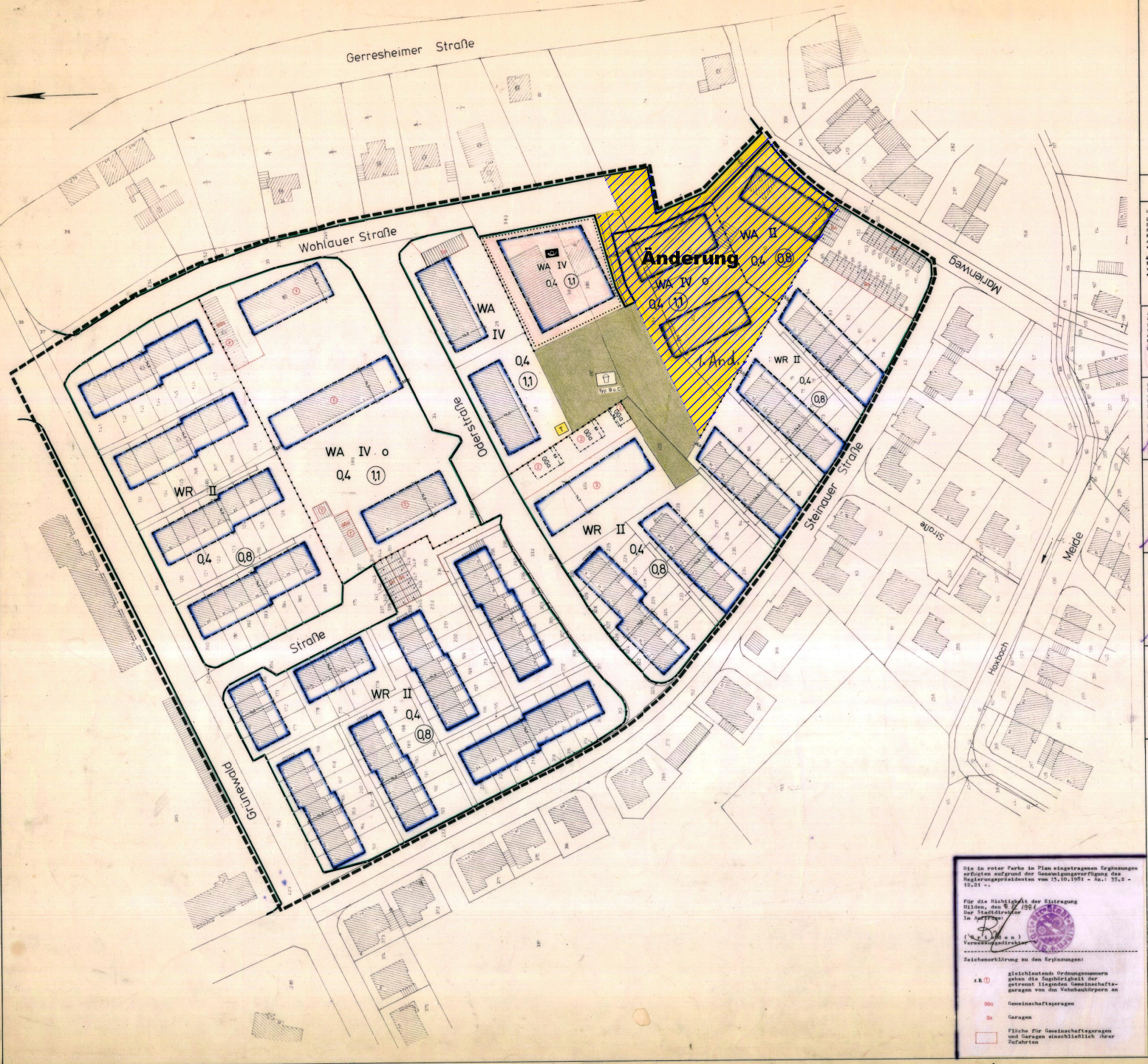
STADT HILDEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 62 A

Maßstab 1:500



Rechtsgrundlage:
Dieser Plan enthält Festsetzungen gemäß § 9 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), den Bestimmungen der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) sowie der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 mit den Ergänzungen der DIN 18005 (Zeichen für Bebauungspläne) vom Sept. 1968 (BGBl. I S. 21).

~~Das gemeinschaftliche Festsetzungsverfahren wurde auf § 4(2) Landesverordnung (GV NW S. 96) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.5.1979 (GV NW S. 423) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBauG und § 4 der 5. Anpassungsverordnung zum BBauG vom 3.7.1979 (GV NW S. 530).~~

Angefertigt nach Katasterunterlagen und örtlicher Aufmessung. Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie die Festsetzung der städtebaulichen Planung werden als richtig und geometrisch eindeutig bescheinigt.
Hilden, den 19.2.1981
(Boden)
Vermessungsdirektor

Der eingetragene Entwurf entspricht der Planung.
Hilden, den 19.2.1981
Planungsamt
Stadtbaurat

Der Rat der Stadt Hilden hat in seiner Sitzung vom 11.6.1980 die Aufstellung dieses Planes gemäß § 2 Abs. 1 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) beschlossen.
Hilden, den 19.2.1981
Für den Rat der Stadt:
Bürgermeister
Ratsmitglied

Gemäß Ratsbeschluß vom 11.6.1980 ist die Aufstellung dieses Planes gemäß § 2 Abs. 1 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), am 30.7.1980 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Hilden, den 19.2.1981
(Boden)
Vermessungsdirektor

Der Rat der Stadt Hilden hat in seiner Sitzung vom 28.4.1981 die öffentliche Auslegung dieses Planes - mit Begründung - gemäß § 2a Abs. 6 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), beschlossen.
Hilden, den 19.2.1981
Für den Rat der Stadt
Bürgermeister
Ratsmitglied

Gemäß Ratsbeschluß vom 28.4.1981 hat dieser Plan - mit Begründung - nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung am 25.5.1981 gemäß § 2a Abs. 6 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), in der Zeit vom 25.5.1981 bis einschl. 25.6.1981 öffentlich ausgelegen.
Hilden, den 29.6.1981
(Boden)
Vermessungsdirektor

Der Rat der Stadt Hilden hat in seiner Sitzung vom 4.6.1981 diesen Plan gemäß §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.10.1979 (GV NW 1979 S. 994) sowie der §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) als Satzung beschlossen.
Hilden, den 19.2.1981
Für den Rat der Stadt
Bürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Plan ist gemäß § 11 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
Düsseldorf, den 27.10.1981
Der Regierungspräsident

Gemäß § 12 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) ist die Genehmigung des Regierungspräsidenten vom 28.10.1981, Az.: 35.2 - 61.2.4 sowie die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes - mit Begründung - am 25.11.1981 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Hilden, den 30.11.1981
(Boden)
Vermessungsdirektor

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes gemäß § 12 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), sind die für das Plangebiet bisher gültigen Pläne aufgehoben. Damit treten weiter hier die entsprechenden Teile des
a) Bebauungsplanes Nr. 62 v. 27.7.1966
b) Bebauungsplanes Nr. 61 v. 30.7.1968
c) Bebauungsplanes Nr. 61, 1. Änderung v. 30.9.1978

Die in roter Farbe im Plan eingetragenen Ergänzungen erfolgten aufgrund der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom 15.10.1981 - Az.: 35.2 - 12.21 -.

Für die Richtigkeit der Eintragung
Hilden, den 9.12.1981
Der Stadtdirektor
Im Auftrage:
(Boden)
Vermessungsdirektor

Zeichenerklärung zu den Ergänzungen:

z.B. ①	gleichlautende Ordnungsnummern geben die Zugehörigkeit der getrennt liegenden Gemeinschaftsgaragen von den Wohnbaukörpern an
GGa	Gemeinschaftsgaragen
Ga	Garagen
	Fläche für Gemeinschaftsgaragen und Garagen einschließlich ihrer Zufahrten

Verwendete Planzeichen nach DIN 18005
Zeichen für Bebauungspläne

WR	reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
WA	allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
	öffentl. Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
	Straßenbegrenzungslinie
	öffentl. Grünfläche
	Spielplatz Typ B u. C gem. Erl. des Innenministers NW vom 31.7.1974 (MBl. NW 1974 S. 1072)
	Fläche f. den Gemeinbedarf
	Post
	Trafo
	Baugrenze
	Nutzungsgrenze
z.B. II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
z.B. o	Bauweise
z.B. 0,4	Grundflächenzahl
z.B. 0,8	Geschoßflächenzahl
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
GGa	Gemeinschaftsgaragen
	Wohngebäude
	Wirtschaftsgebäude und Garagen
	Flurstücksgrenze mit vermarktem Grenzpunkt